

**Filmfest
FrauenWelten**
TERRE DES FEMMES



**Menschenrechte
von Frauen
im Blickpunkt
des Films**

Pressemitteilung

Das 21. Filmfest FrauenWelten wird am 27. Oktober mit der Deutschlandpremiere von MISS MARX eröffnet

Berlin, den 5. August 2021: Am **Mittwoch, den 27. Oktober 2021** wird das **21. Filmfest FrauenWelten** von **TERRE DES FEMMES** mit einer Deutschlandpremiere eröffnen: Susanna Nicchiarellis Biopic **MISS MARX** über die jüngste Tochter von Karl Marx wird am Abend auf der großen Leinwand in Berlin und gleichzeitig deutschlandweit online präsentiert. Zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft werden zur feierlichen Deutschlandpremiere im Kino in der KulturBrauerei Berlin erwartet.

Eröffnung mit dem Biopic MISS MARX

Die italienische Regisseurin Susanna Nicchiarelli zeichnet in ihrem Film [MISS MARX](#) das Leben der jüngsten Tochter von Karl Marx nach. Als eine der ersten Frauen, die die Themen Feminismus und Sozialismus verbinden, nimmt Eleanor (Romola Garai) an den ArbeiterInnenkämpfen teil und engagiert sich für Frauenrechte und die Abschaffung der Kinderarbeit. MISS MARX feierte seine Weltpremiere 2020 im Wettbewerb der 77. Internationalen Filmfestspiele von Venedig.

Weitere Filme des Festivalprogramms:

SEYRAN ATES - SEX, REVOLUTION, ISLAM ist ein Dokumentarfilm der norwegischen Filmemacherin Nefise Özkal Lorentzen über die deutsch-türkische Anwältin, Autorin und Imamin Seyran Ates, eine der wichtigsten Verfechterinnen eines modernen, liberalen Islam. Ihre Forderung: Der Islam braucht eine sexuelle Revolution.

In dem Spielfilm **FORCE OF HABIT** zeigen sieben finnische Regisseurinnen das Leben verschiedener Frauen an einem Tag und Situationen, die in der Regel verborgen bleiben. Mit großer Ernsthaftigkeit, aber auch mit Humor demonstrieren sie, wie patriarchale Machtstrukturen, sexualisierte Gewalt und Sexismus nach wie vor das Leben von Frauen bestimmen und beeinflussen.

Erika Cohns Dokumentarfilm **BELLY OF THE BEAST** ist ein aufwühlendes Rechtsdrama über ein furchtbares Verbrechen, das an Frauen im größten Frauengefängnis der Welt in Kalifornien begangen worden ist: illegale Zwangssterilisation. Gemeinsam mit einer ehemaligen Insassin dieses Gefängnisses und einer Anwältin deckt die Regisseurin das Muster illegaler Sterilisationen in kalifornischen Frauengefängnissen auf.

Das komplette **Filmprogramm wird im Festivalzeitraum vom 27.10-03.11.2021 auch deutschlandweit online** verfügbar sein. Die Vorführungen vor Ort im Kino in der Kulturbrauerei und online werden durch Gespräche mit RegisseurInnen und ExpertInnen ergänzt.

Wie jedes Jahr werden die Schwerpunkte des Festivalprogramms an die Arbeit von TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. angelehnt sein und bieten so einen filmischen Blick auf die Menschenrechte von Frauen weltweit.

Mehr Informationen zum 21. Filmfest FrauenWelten und zum diesjährigen Filmprogramm des Festivals finden Sie unter: www.filmfest-frauenwelten.de

Für Anfragen und Interviews wenden Sie sich bitte an TERRE DES FEMMES/Filmfest FrauenWelten, Carolin Bitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/40504699-17, oder per E-Mail an kommunikation-filmfest@frauenrechte.de.

Filmfest FrauenWelten - Menschenrechte von Frauen im Blickpunkt des Films. Seit 2001 veranstaltet TERRE DES FEMMES jährlich das Filmfest FrauenWelten, das die Menschenrechtssituation von Frauen weltweit in den Fokus rückt. Ab 2020 findet das ursprünglich in Tübingen gegründete Festival in Berlin statt, wo die Bundesgeschäftsstelle von TERRE DES FEMMES angesiedelt ist. In über 30 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 20 Ländern stehen jedes Jahr Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt und eröffnen den rund 4.000 ZuschauerInnen immer wieder neue Perspektiven zu den entsprechenden Themen. Weitere Informationen finden Sie unter www.filmfest-frauenrechte.de

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Publikationen, Veranstaltungen, Kampagnen und Lobbyarbeit sensibilisiert TERRE DES FEMMES die Öffentlichkeit und Politik für geschlechtsbedingte Gewalt und Diskriminierung.

TERRE DES FEMMES wurde 1981 gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Weitere Informationen finden Sie unter www.frauenrechte.de